

Produkt:	
Federführung:	FB 30 Verkehr, Sicherheit und Ordnung
Bearbeiter/in:	Herr Müller
Datum:	22.01.2024

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat der Stadt Lampertheim	29.01.2024	
Stadtverordnetenversammlung	16.02.2024	

Beantwortung einer Anfrage von Stadtv. Simon vom 15.12.2023 - Evaluation der Parkraumüberwachung**Sachdarstellung:**

Stadtv. Simon möchte wissen, wie wieder Ordnung in den ruhenden Verkehr gebracht werden sollte.

Die Überwachung des ruhenden Verkehrs in Lampertheim und Stadtteile erfolgt täglich. Hierbei sind die Mitarbeitenden der Stadtpolizei zu unterschiedlichen Uhrzeiten im Dienst, sodass eine Überwachung derzeit grundsätzlich von 7 Uhr bis spätestens 24 Uhr erfolgen kann.

Allerdings sind derzeit zwei Vollzeitstellen unbesetzt, bzw. sind im Besetzungsverfahren, sodass künftig eine weitere Streife wiedereingesetzt werden kann. Die Überwachung des ruhenden Verkehrs fällt mit in den Aufgabenbereich der Stadtpolizei. Reine Stellen zur Überwachung des ruhenden Verkehrs sind aus taktischer, als auch aus Sicht der erfolgten Organisationsuntersuchung nicht sinnvoll.

Aufgrund von Sicherheitsaspekten, sind die Mitarbeitenden immer zu zweit auf Streife. Dementsprechend wären reine Verkehrsüberwacher auch zu zweit auf Streife, sodass nach Abzug von Urlaub und Krankheitstagen sich keine nennenswerte Verbesserung rein in der Überwachung des ruhenden Verkehrs einstellen würde.

Die Kontrolle durch vollwertige Mitarbeitende der Stadtpolizei hat jedoch den Vorteil, dass nicht nur der fließende Verkehr mitüberwacht werden kann, sondern auch dass kurzfristig verkehrsregelnde Maßnahmen, bspw. bei Ausfall einer Lichtzeichenanlage, erfolgen kann.

Ebenso können Verstöße nach der Gefahrenabwehrverordnung miterfasst werden. Reine Verkehrsüberwacher können hierzu nicht eingesetzt werden. Die bereits erfolgten Stellenausschreibungen nach Entgeltgruppe 7 TVöD hatten keine geeigneten Bewerber ergeben. Grundsätzlich hätten auch diese Bewerber eine vollumfängliche Sicherheitsüberprüfung durch das Hess. Landeskriminalamt (HLKA), sowie einen bestandenen Lehrgang beim Hess. Verwaltungsschulverband (HVSV) vorweisen müssen.

Bereits dies stellt teilweise Bewerber vor entsprechende Hürden. Weiterhin bietet der Arbeitsmarkt weiterhin viele offene Stellen im Bereich der Ordnungsverwaltung, sodass geeignete Bewerber immer weniger zu finden sind.

Abschließend kann daher mitgeteilt werden, dass sobald die zwei offenen Stellen der Stadtpolizei wiederbesetzt sind, täglich mindestens 1 Streife mehr im Tagdienst eingesetzt wird, sodass eine engmaschigere vollumfassende Kontrolle (ruhender Verkehr, Sondernutzung, wilder Müll, etc.) der Innenstadt dann erfolgen wird.

Die städtischen Gremien werden um Kenntnisnahme gebeten.

Fachbereich 30

gesehen:

Florian Müller
Fachbereichsleitung

Gottfried Störmer
Bürgermeister